

Essenz: Liebliche Kinder, füllt euch mit dem Reichtum des Wissens an, indem ihr euch an den Vater erinnert. Nur wenn ihr das gesamte Wissen weiter in eurem Intellekt bewegt, erfahrt ihr grenzenloses Glück. Durch das Wissen vom Weltkreislauf werdet ihr die Herrscher der Erde.

Frage: Welche Menschen sind nicht in der Lage, den Vater zu lieben?

Antwort: Das sind diejenigen, die in der tiefsten Hölle leben und die Laster lieben. Solche Menschen sind nicht imstande, den Vater zu lieben. Ihr Kinder habt den Vater erkannt. Deshalb liebt ihr den Vater.

Frage: Wer hat kein Anrecht darauf, ins Goldene Zeitalter zu kommen?

Antwort: Der Vater kommt nicht ins Goldene Zeitalter und der Tod kommt ebenfalls nicht dorthin. So wie auch Ravan kein Anrecht darauf hat, im Goldenen Zeitalter zu leben, so sagt der Vater, habe auch Ich kein Recht, dort zu leben.. Der Vater macht euch würdig, im Land des Glücks zu leben, aber Er selbst kehrt nach Hause zurück. Auch für Ihn gibt es Grenzen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern etwas. Befindet ihr spirituellen Kinder euch hier auf der Pilgerreise der Erinnerung? Ihr Seelen tragt das Wissen in euch, dass ihr euch auf der Pilgerreise der Erinnerung befindet. Das Wort „Pilgerreise“ berührt euer Herz. Genauso wie andere Pilger daran denken, nach Haridwar oder Armanath zu pilgern und nach Haus zurückkehren, wenn sie ihre Pilgerreise beendet haben, so ist auch euch Kindern bewusst, dass ihr in das Land des Friedens zurückkehrt. Der Vater ist gekommen und nimmt euch an die Hand. Er hält euch bei den Händen und führt euch hinüber. „Halte meine Hand“, sagt man, weil ihr sonst im Ozean des Gifts ertrinkt. Erinnert euch jetzt an Shiv Baba und an das Zuhause. Tragt die Erinnerung in euch, dass ihr nach Hause zurückkehrt. Es braucht gar kein Wort über eure Lippen kommen. Erinnert euch einfach innerlich daran, dass Baba gekommen ist, um euch nach Hause zu holen! Bleibt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung! Durch sie werden eure negativen Neigungen aufgelöst und nur dann werdet ihr das höchste Ziel erreichen. Der Vater erklärt euch alles sehr klar, genauso wie man kleinen Kindern etwas erklären würde. Seid euch immer darüber bewusst, damit ihr in beständiger Erinnerung an Baba bleibt und dann gehen könnt. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch zu läutern und in die reine Welt zu bringen. Kinder, Er bringt euch ins Paradies. Es sind die Seelen, für die es gilt, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Wir, die Seelen, werden uns an den Vater zu erinnern und nach Hause zurückzukehren. Wenn wir unser Zuhause erreicht haben, ist Babas Aufgabe beendet. Er sagt: „Ich komme, um euch zu läutern und nach Hause zu führen. Ihr studiert hier. Reist auf alle Fälle umher usw., aber was ihr auch unternimmt, bleibt mit eurem Bewusstsein in Erinnerung. Das Wort „Yoga“ bedeutet nicht zwangsläufig Pilgerreise. Auch die Sannyasis benutzten das Wort „Yoga“, aber das alles sind die Anweisungen von Menschen. Ihr habt einen halben Kreislauf lang menschliche Anweisungen befolgt und die andere Hälfte des Kreislaufs habt ihr göttliche Anweisungen befolgt. Jetzt habt ihr Gottes Shrimat erhalten. Benutzt nicht den Ausdruck „Yoga“ - nennt es: „Pilgerreise der Erinnerung.“ Es sind Seelen, die sich auf diese Pilgerreise begeben. Das eine sind physische Pilgerreisen, die ihr mit eurem Körper unternimmt. Hier braucht ihr euren Körper nicht zu benutzen. Ihr Seelen wisst, wo unser liebliches Zuhause ist. Der Vater vermittelt euch die Lehren, durch die ihr rein werdet. Es gilt, euch durch Erinnerung von tamopradhan in satopradhan zu wandeln. Dies ist eine spirituelle Pilgerreise. Wir sitzen in Erinnerung an den Vater, da wir zu Ihm nach Hause gehen wollen. Baba kommt, um euch zu läutern, da es Zeit ist, in die reine Welt zu gehen. Der Vater läutert euch und dann lebt ihr, gemäß euren Bemühungen, in der reinen Welt. Dieses Wissen solltet ihr nicht vergessen. Wir befinden uns auf der Pilgerreise der Erinnerung und wir wollen nicht mehr in dieses Land des Todes zurückkehren. Babas Aufgabe ist, uns zu ermöglichen, das Zuhause zu erreichen und Er zeigt uns den Weg: Ihr befindet euch jetzt im Land des Todes. Danach werdet ihr in der Neuen Welt leben, im Land der Unsterblichkeit. Der Vater wird euch nicht gehen lassen, bevor Er euch nicht würdig gemacht hat. Er wird euch nicht ins Land des Glücks bringen. Für Ihn gilt die Beschränkung, euch nur zu ermöglichen, euer Zuhause zu erreichen. Dieses gesamte Wissen sollte in eurem Intellekt bleiben. Ihr solltet euch nicht nur an den Vater erinnern, sondern ihr benötigt zusätzlich noch auch Wissen.. Durch das Wissen verdient ihr ein Einkommen und mit der Kenntnis des Weltkreislaufs werdet ihr die Herrscher der Erde. Ihr habt verstanden, dass ihr den Kreislauf beendet, nach Hause zurückkehrt und der Kreislauf wieder neu beginnen

wird. Nur wenn ihr das gesamte Wissen im Bewusstsein behaltet, kann euer Glücksbarometer steigen. Erinnert euch an den Vater! Erinnert euch auch an das Land des Friedens und das Land des Glücks. Wie könnt ihr die Herrscher der Welt sein, wenn ihr euch nicht an den Kreislauf der 84 Leben erinnert? Die Aufgabe der Sannyasis ist, sich an nur einen Ort zu erinnern, da sie den Einen Vater nicht kennen. Sie erinnern sich nur an das Lichtelement. Baba erklärt euch Kindern alles sehr klar. Indem ihr beständige Erinnerung habt, wird die Last eurer Verfehlungen entfernt. Zuerst einmal geht ihr nach Hause zurück. Dies ist jetzt eure spirituelle Pilgerreise. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Wir sind umhergereist und haben in allen vier Himmelsrichtungen nach Dir gesucht, aber dennoch haben wir Dich nicht gefunden.“ Das bedeutet, dass ihr dem Vater fern geblieben seid. Ihr habt den Vater, der euch die unbegrenzte Erbschaft gibt, nicht gekannt. Wie oft seid ihr umhergereist? Viele Menschen nehmen jedes Jahr an unterschiedlichsten Pilgerreisen teil. Wenn die Leute sehr viel Geld haben, dann haben sie den Wunsch, auf Pilgerfahrt zu gehen. Dies hier ist eure spirituelle Pilgerreise. Sobald die Neue Welt für euch erschaffen worden ist, werdet ihr dort leben. Sie wird auch als Land der Unsterblichkeit bezeichnet. Dort gibt es keinen Tod, der kommt, um jemanden mitzunehmen. Der Tod hat kein Recht, die Neue Welt zu betreten. Dies ist die alte Welt Ravans. Hier ruft ihr nach Mir. Der Vater sagt: „Ich komme in diese alte Welt und in diesem alten Körper. Ich habe kein Recht, in die neue Welt zu kommen. Ich komme nur, um die unreinen Seelen zu läutern.. Ihr werdet rein und macht andere rein. Die Sannyasis laufen weg, sie verschwinden einfach irgendwo. Ihr wisst noch nicht einmal, wo sie hingegangen sind, da sie ihre Kleidung vollkommen verändern. Ebenso ändern Schauspieler ihr Äußeres; manchmal spielt ein männlicher Schauspieler die Rolle einer Frau und manchmal spielt eine Schauspielerin die Rolle eines Mannes. Sie ändern ihr äußeres Erscheinungsbild auf diese Weise. Solche Dinge werden im Goldenen Zeitalter nicht geschehen. Der Vater sagt: „Ich komme, um die Neue Welt zu erschaffen. Kinder, ihr regiert einen halben Kreislauf lang. Dann beginnt, dem Drehbuch entsprechend, das Kupferne Zeitalter und die Gottheiten fallen. Ein Zeitalter der Unwahrheit beginnt. In Jagadnathpuri gibt es viele schmutzige Abbilder von ihnen. Es gibt den Tempel von Jagadnath. Krishna hatte tatsächlich ein Königreich und war der Herrscher der Welt. Dennoch wurde er in einen Tempel gesperrt und hässlich dargestellt. Ihr könnt im Jagadnath Tempel sehr viel erklären. Niemand sonst kann die Bedeutung erklären. Die Gottheiten sind diejenigen, die aus einem anbetungswürdigen Zustand zu Anbetern degradieren. Überall behaupten die Leute, Gott sei sowohl anbetungswürdig als auch ein Anbeter und Er bringe sowohl Glück als auch Leid. Der Vater sagt: „Ich füge niemandem Leid zu.“ Das ist eine Sache, die es zu verstehen gilt. Wenn ein Kind geboren wird, sind die Eltern glücklich, aber wenn das Kind stirbt, weinen sie. Sie behaupten, Gott habe ihnen Leid zugefügt. Ah! Aber im Königreich Ravans erhaltet ihr immer nur temporäres Glück und Leid. Baba sagt: „In Meinem Königreich ist keine Rede von Leid.“ Das Goldene Zeitalter wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Dieses Land ist das „Land des Todes“ und es gibt vorzeitigen Tod. Dort feiern die Menschen in großem Glück und ihre Lebensdauer ist lang; bis zu 150 Jahre. Auch hier leben einige Menschen derart lang, aber dies ist nicht der Himmel. Einige kümmern sich sehr gut um ihren Körper und ihre Lebensspanne verlängert sich. Es gibt einige, die auch viele Kinder haben. Die Familie wächst weiter und wird sehr schnell größer, vergleichbar mit den Ästen und Zweigen an einem Baum.. Es gibt vielleicht 50 Zweige, aus denen 50 weitere wachsen. Alles entwickelt sich sehr schnell und dasselbe geschieht hier. Deshalb wird dieser Baum mit einem Banyanbaum verglichen. Obwohl der Baum noch steht, gibt es den ursprünglichen Stamm nicht mehr. Auch hier ist das Fundament der ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion nicht mehr vorhanden. Niemand weiß, wann die Gottheiten gelebt haben. Sie sprechen von Hunderttausenden von Jahren. Früher habt auch ihr nie darüber nachgedacht. Der Vater kommt und erklärt euch alles. Ihr habt jetzt den Vater kennengelernt und wisst über Anfang, Mitte und Ende des gesamten Dramas und auch über seine Dauer Bescheid. Niemand weiß, auf welche Weise die Neue Welt alt wird und wie die alte Welt erneuert wird. Ihr Kinder befindet euch jetzt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Diese Pilgerreise sollte weiterhin regelmäßig stattfinden. Reist nur herum, aber bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Es ist eine spirituelle Pilgerreise. Ihr versteht, dass ihr früher auf dem Pfad der Anbetung auch an Pilgerreisen teilgenommen habt. Wer intensive Anbetung betrieben hat, hat sicher viele Pilgerreisen unternommen. Baba hat erklärt, dass die Anbetung Shivas unverfälschte Anbetung ist. An zweiter Stelle steht die Anbetung der Gottheiten und danach kommt die Anbetung der 5 Elemente. Die Anbetung der Gottheiten ist immer noch besser, da ihre Körper satopradhan waren, während die Körper der Menschen unrein sind. Gottheiten sind rein. Ab dem Kupfernen Zeitalter werden dann alle unrein und

sie fallen tiefer und tiefer. Das Bild der Treppe ist sehr gut für Erklärungen geeignet. Es gibt die Geschichte über einem Flaschengeist. Alle Beispiele usw. beziehen sich auf diese Zeit. Es geht immer nur um euch. Auch das Beispiel der umherschwirrenden Motten bezieht sich auf euch. Ihr verwandelt Insekten in Brahmanen, wie ihr es seid. Alle Beispiele beziehen sich auf diesen Ort. Früher habt ihr Kinder euch auf physische Pilgerreisen begeben. Jetzt erlernt ihr beim Vater wieder diese spirituelle Pilgerreise. Dies ist ein Studium. Seht nur, was die Menschen auf dem Weg der Anbetung machen! Sie verbeugen sich immerfort und wissen doch nichts über das Wesen, dessen Denkmal sie verehren. Ihr könnt ausrechnen, wer die meisten Leben hat und wie sich die Anzahl der Leben verringert. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Ihr wisst jetzt ganz sicher, dass es den Himmel gegeben hat. Die Menschen Bharats haben einen derart versteinerten Intellekt. Wenn ihr sie fragt, wann es denn den Himmel gegeben hat, sagen sie: „Das war vor Hunderttausenden von Jahren.“ Ihr Kinder wisst, dass ihr die Meister der Welt gewesen seid. Ihr wart sehr glücklich und ihr verwandelt euch jetzt von Bettlern in Prinzen. Die Welt altert dann erneut. Deshalb sagt der Vater: „Bemüht euch!“ Er weiß, dass Maya euch immer wieder vergessen lässt. Baba sagt: „Bleibt euch immer bewusst, dass ihr bald nach Hause zurückkehrt. Euer Anker in der alten Welt ist gelichtet; euer Boot ist im Begriff, hinüberzufahren. Die Menschen singen: „Führe unser Boot hinüber“, aber sie wissen nicht, wann es ankommen wird. Das Wichtigste ist daher die Pilgerreise der Erinnerung. Erinnert euch an den Vater und auch an eure Erbschaft. Wenn Kinder aufwachsen, behalten sie die Erbschaft des Vaters im Bewusstsein. Ihr seid jetzt erwachsen. Ihr Seelen versteht sofort, dass dies akkurat ist. Der Himmel ist die Erbschaft des Unbegrenzten Vaters. Baba gründet den Himmel - befolgt darum die Ratschläge (Shrimat) des Vaters. Der Vater sagt: „Werdet auf jeden Fall rein!“ Wegen der Reinheit gibt es Kampf und Streit. Es ist, als ob die Menschen sich in der Tiefe der Hölle befinden und immer noch tiefer fallen. Deshalb sind sie nicht in der Lage, Liebe für den Vater zu haben. Sie sind auch diejenigen, in deren Bewusstsein zur Zeit der Zerstörung keine Liebe für Gott vorhanden ist. Der Vater kommt, um euer Bewusstsein mit Liebe zu erfüllen. Es gibt viele, die nicht die geringste Liebe in sich haben. Sie erinnern sich noch nicht einmal an den Vater. Sie kennen Shiv Baba nicht. Sie glauben noch nicht einmal an Ihn. Maya hat sie vollkommen in die Finsternis geführt. Sie gehen nicht auf die Pilgerreise der Erinnerung. Der Vater inspiriert euch zu spirituellen Bemühungen. Er weiß auch, dass die Königreihe der Sonnen- und Monddynastie jetzt hier etabliert werden. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter werden keine Religionen gegründet. Rama gründet keine Religion. Er ist zu dem geworden, was er ist weil der Vater ihn so gemacht hat.. Es besteht ein Unterschied wie Tag und Nacht zwischen der Art, wie andere Religionsgründer eine Religion etablieren und wie der Vater eine Religion etabliert. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, wenn die Welt verwandelt werden muss. Baba sagt: „Ich komme in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter. Fälschlicherweise haben sie jedoch geschrieben, dass ich in jedem Zeitalter erscheine. Der Weg der Anbetung muss einen halben Kreislauf lang dauern. Darum sagt der Vater: „Kinder, vergesst diese Dinge nicht.“ Und die Kinder sagen: „Baba, wir vergessen Dich.“ Oh, aber sogar Tiere vergessen ihren Vater nicht! Warum vergesst ihr Ihn dann? Ihr betrachtet euch nicht als Seelen. Durch die Identifikation mit dem Körper vergesst ihr den Vater! Genauso wie der Vater euch jetzt etwas erklärt, so solltet auch ihr Kinder den anderen etwas erklären. Sprecht mit Überzeugung! Nicht, dass ihr vor bedeutenden Leuten den Mut verliert! Ihr Kumaris seid diejenigen, die zu den großen Schriftgelehrten und Pundits gehen und ihnen erklären. Bleibt daher furchtlos, wenn ihr es tut! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Es sollte immer in eurem Intellekt bleiben, dass ihr nach Hause zurückkehrt. Der Anker unseres Bootes ist nun von dieser alten Welt gelichtet worden. Wir befinden uns auf einer spirituellen Pilgerreise. Praktiziert diese Pilgerreise und inspiriert auch andere, dasselbe zu tun.
2. Bleibt furchtlos und verliert nicht den Mut, wenn ihr vor bedeutenden Menschen sprecht. Nehmt die Gewohnheit an, seelenbewusst zu sein, wenn ihr anderen erklärt.

Segen: Möget ihr euch auf akkurate Weise bemühen, die Ufer zeitlich begrenzter Unterstützung hinter euch lassen und nur den Einen Vater zu eurer Unterstützung machen.

Anstrengung bedeutet nicht, dass ihr denselben Fehler immer wieder begeht und ihr diese Anstrengung zur Methode macht. Bemüht euch auf akkurate Weise, d.h. seid ein Wesen, dass Brahma Baba, Shiv Babas Instrument, alles überlässt, was zu tun ist. Lasst die Ufer zeitlich begrenzter Mittel hinter euch, aber, anstatt den Vater zu ihrer Unterstützung zu machen, verlassen sich einige Kinder auf begrenzte Mittel. Ob es nun um Bewältigung von charakterlich bedingten Problemen geht, um Sanskars oder widrige Umstände - all diese begrenzten Mittel sind künstlich und unzuverlässig. Die Unterstützung des Einen Vaters ist der Schutzschirm.

Slogan: Eine wissensvolle Seele erkennt Maya schon von Weitem und wappnet sich.

*****Om Shanti*****